



Die neue Subregion **Tageszeitung**

Freitag, 03.04.2020



Wegen der Corona-Maßnahmen wurde Anfang März auch die **Lebensmitteltafel in Auer** geschlossen, um die Freiwilligen zu schützen. Jetzt wartet man auf die **Lebensmittelgutscheine**.

von Lisi Lang

Bereits Anfang März wurde die Lebensmitteltafel in Auer wegen der Covid-19-Maßnahmen und des Infektionsrisikos geschlossen. Wenn auch mit schwerem Herzen. „Wir standen vor einem Dilemma: Uns war bewusst, dass diese vielen Menschen auch während dieser Ausnahmesituation Hilfe brauchen und wir wollten auch helfen, aber gleichzeitig mussten wir unsere Freiwilligen schützen“, sagt Agatha Sparber, SVP-Bezirksfrauenreferentin im Unterland.

Sechs verschiedene Gruppen aus dem gesamten Bezirk betreuen die Lebensmitteltafel, die einmal pro Woche geöffnet wird. Und die Nach-

„Es wäre jetzt wirklich wichtig, dass diese Gelder verteilt werden, um diese Menschen in dieser schweren Phase zu unterstützen.“

frage ist groß: Als die Tafel im Sommer 2016 ins Leben gerufen wurde, haben rund 30 Familien einmal alle zwei Wochen eine Tasche voller Lebensmittel dankend abgeholt. Mittlerweile sind es mehr als 100 Familien, zuletzt sind zudem immer mehr alleinstehende Männer aus dem Unterland dazugekommen.

Geschlossene Lebensmitteltafel:
Gemeinden helfen aus

Die SVP-Bezirksfrauenreferentin weiß, dass diese Ausnahmezeit vor allem auch für diese Menschen eine schwere ist, begrüßt es aber; dass viele Gemeinden angekündigt haben, im Notfall einzuspringen. „Viele Gemeinden haben erklärt, dass sie im Notfall unbürokratisch weiterhelfen können, damit niemand hungern muss“, weiß Agatha Sparber. Auch das angekündigte Geld für die Lebensmittelgutscheine sei mittlerweile in den Gemeinden eingetroffen, weiß Agatha Sparber; die im Gemeindeausschuss von Aldein



sitzt. „Jetzt geht es nur noch darum, einen gerechten Verteilungsschlüssel zu finden“, erläutert sie. Und auch diese Maßnahme, komme den betroffenen Familien und Menschen zu Gute, die ansonsten einmal alle zwei Wochen eine Tasche Lebensmittel in Auer abholen. „Es wäre jetzt wirklich wichtig, dass diese Gelder verteilt werden, um diese Menschen in dieser schweren Phase zu unterstützen“, sagt Agathe Sparber. Die SVP-Bezirksfrauenreferentin geht aber auch davon aus, dass ne-



Agatha Sparber

ben den Personen, die regelmäßig die Lebensmitteltafel aufsuchen, auch viele andere Familien derzeit Unterstützung brauchen – und hofft, dass auch diese Menschen einen Lebensmittelgutschein beantragen. „Mein Appell gilt wirklich jeder Familie und jedem Bürger, dass er sich diese Hilfe holt, wenn er sie braucht – man muss sich wirklich nicht dafür schämen“, unterstreicht Sparber. Die Lebensmittel in Auer soll hingegen sobald als möglich wieder geöffnet werden – mit einigen neu-

en Zulieferern. „Uns wurden in den letzten Wochen viele Lebensmittel von größeren Geschäften angeboten, die wir leider nicht annehmen konnten, weil wir geschlossen haben“, erklärt Agathe Sparber. Allerdings werde man auf diese Angebote in einem zweiten Moment gerne zurückkommen, wenn sich die Corona-Situation wieder etwas beruhigt, und man die Tafel wieder öffnen kann. „Diese Geschäfte möchten uns auch nach der Krise Lebensmittel liefern“, freut sich die SVP-Bezirksfrauenreferentin.